

Sitzung des WDR-Verwaltungsrats am 04.04.2025

(11:45 bis 16:15 Uhr)

Anwesend vom Verwaltungsrat:

Schare, Claudia (Vorsitzende)
Müller-Piepenkötter, Roswitha (stv. Vorsitzende)
Beck, Rasmus, C., Prof. Dr.
Fornefeld, Sebastian
Funk-Hajdamowicz, Stephanie (Personalrat)
Jacobs, David (Personalrat)
Prangenberg, Arno
Thimm, Caja, Prof. Dr.

Anwesend vom Rundfunkrat:

Zurbrüggen, Rolf (Vorsitzender)

Anwesend vom WDR:

Vernau, Katrin, Dr. (Intendantin)
Drinhausen, Stefanie
Schönenborn, Jörg
Volkmann, Caroline, Prof. Dr.

Dem Verwaltungsrat standen zu einzelnen Tagesordnungspunkten interne Experten des WDR für Auskünfte zur Verfügung.

Bericht der Intendantin

Die Intendantin berichtete dem Verwaltungsrat unter anderem über folgende Themen:

- Ausweis des ARD-Anteils für phoenix im WDR-Haushalt: Bis 2024 hat der WDR nur seinen Anteil an phoenix in seinem Haushalt ausgewiesen. Wegen der Neuregelung des § 2b Umsatzsteuergesetz bildet der WDR als federführende Anstalt für die ARD ab 2025 den gesamten ARD-Anteil für phoenix in seinem Haushalt ab.
- Der Staatsvertrag zur Reform des öffentlich-rechtlichen Rundfunks (Reformstaatsvertrag) wurde mittlerweile von allen Ministerpräsidentinnen und Ministerpräsidenten unterzeichnet. Nach der Ratifizierung durch die Landesparlamente soll der Staatsvertrag zum 01. Dezember 2025 in Kraft treten.

Personal

Der Verwaltungsrat stimmte dem Abschluss von Tarifverträgen und Änderungstarifverträgen mit den im WDR vertretenen Gewerkschaften zu, u. a. über eine lineare Vergütungserhöhung für die Festangestellten, eine Erhöhung der Honorare für die freien Mitarbeitenden sowie über die Neufassung des Honorarrahmens.

Finanzen

Der WDR informierte den Verwaltungsrat über den aktuellen Sachstand der Finanzbedarfsanmeldung zum 25. KEF-Bericht.

Sonstige Vertragsabschlüsse

Der Verwaltungsrat stimmte dem Abschluss eines Arbeitnehmerüberlassungsvertrags für Datenanalysten zu.

Zentraler Beitragsservice von ARD, ZDF und Deutschlandradio (ZBS)

Der Verwaltungsrat stimmte folgenden Vertragsabschlüssen zu:

- Interimsverträge über Postdienstleistungen (EU-Vergabe) und die Konsolidierung von Briefpost,
- Teilnahme am Vergabeverfahren des SWR zum Abschluss eines Rahmenvertrags für die Lieferung von Notebooks (EU-Vergabe),
- Anpassungen beim Abschluss von Verträgen für die Posteingangsbearbeitung (EU-Vergabe).

Der Verwaltungsrat stimmte zudem nachträglich einer Mittelüberschreitung für die Beschaffung, Wartung und Implementierung eines Enterprise-Storage-Systems im Zusammenhang mit der Einrichtung des Failsafe-Rechenzentrums (EU-Vergabe) zu. Weiter nahm der Verwaltungsrat die Information über abgeschlossene Beschaffungsmaßnahmen des ZBS zur Kenntnis.

Produktionsverträge

Der Verwaltungsrat beriet über den geplanten Abschluss von drei Produktionsverträgen, die jeweils die Aufgreifschwelle des Rundfunkrats von 2 Mio. Euro überschreiten, sowie über die nachträgliche Erhöhung der Kosten eines weiteren, vom Rundfunkrat bereits genehmigten Produktionsvertrags. Zu allen vier Produktionsverträgen wird der Verwaltungsrat dem Rundfunkrat im Anschluss an die Sitzung seine gesetzlich vorgesehenen Stellungnahmen übermitteln.

Die Intendantin unterrichtete den Verwaltungsrat darüber hinaus über zwei weitere Verträge über die Herstellung und Lieferung von Programmteilen (z. B. Auftrags- und Ko-Produktionen, Lizenzankäufe).

Bau- und Grundstücksangelegenheiten

Der WDR unterrichtete den Verwaltungsrat turnusgemäß über den Stand des Projekts zur Sanierung des Filmhauses.

Beteiligungen/ Gemeinschaftseinrichtungen und -aufgaben (GSEA)

Der Verwaltungsrat nahm den Wirtschaftsplan 2025 von phoenix zur Kenntnis. Der WDR betreut phoenix federführend für die ARD.

Köln, den 10.04.2025

gez. Claudia Schare

(Vorsitzende des Verwaltungsrats)